

Home-Use Laser und andere

Laser in der Ästhetik – Quo vadis?

Dr. med. Klaus Hoffmann, Bochum, macht sich Gedanken über die Weiterentwicklung von Lasern in der Ästhetischen Dermatologie – wie auch über die mögliche Verwendung der Geräte durch Patienten selbst.

In der Laserwelt entwickelt sich zurzeit einiges. Gerade in Deutschland, das wissen zumindest Insider, hat sich das Personalkarussell bei den Firmen in einer Weise

und Geschwindigkeit gedreht, dass man den Überblick verlieren könnte. Ganze höchst erfolgreiche Verkaufsteams sind in toto abgeworben worden. Die großen Player haben neue

Geschäftsführungen und Firmen werden zusammengeführt. Wie erfolgreich dies alles ist, muss man abwarten. Wenn die Strahlenschutzkommission und die FDA erhebliche

Vorbehalte gegen fokussierten Ultraschall haben, ist es von einer Laserfirma schon sehr mutig, dies als neuen großen Geschäftszweig etablieren zu wollen. Fraktionierte Laser sind etabliert, da gibt es nicht mehr viel Neues zu berichten. Neu und interessant sind hingegen die neuen, derzeit in Europa nicht verfügbaren, aber in den USA durch die FDA zugelassenen Home-Use Laser. Neben Philips

dürfte das wohl erfolgversprechendste System von Palomar kommen. Das sogenannte Palovia ist ein FDA-zugelassener Diodenlaser für den Heimgebrauch. Das Gerät erlaubt 25 „Schuss pro Tag“ – man kann also nicht maximal schädigen, es muss vollständig auf der Haut aufliegen und sehr viele höchst interessante Sicherheits-Features bieten.

Home-Use Laser: Chance für die Dermatologie?

Derartige Geräte werden den Markt erobern – mit absoluter Sicherheit. Wo will man nun mit der Kritik ansetzen – diese Diskussion wird sicherlich interessant! Man kann das aber auch als Chance begreifen. Denn alle in der Ästhetik tätigen Ärzte kennen kleinste Fältchen, die man weder mit Botox noch mit Filler behandeln möchte – da könnten die neuen Home-Use Laser eine Chance bieten. Warum kann der Arzt derartige Einheiten seinen Patienten nicht zur Verfügung stellen? Dies wäre zumindest ein Denkansatz. Ein breiteres Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten ist immer gut. Die in den Markt drängenden Lipolaser sind ein gutes Beispiel dafür.

Nach „Flaute“ wieder großes Interesse an Lipolaser

War in diesem Bereich der Ästhetik inzwischen „Flaute“, so kommt plötzlich wieder eine Vielzahl der Patienten, die sich für die Lipolaser interessieren und dann auch für kombinierte Behandlungen mit einer Liposuktion. Dies natürlich zur großen Freude der Firmen Palomar und Cynosure. Letztere drängt außerdem noch mit einer völlig neuen, geradezu revolutionären Idee in den Markt: einem 1440nm-Laser mit einer sogenannten Sidefire-Fiber. Diese ist in der Lage, suffizient und effektiv die Cellulite zu behandeln. Kein Schnickschnack wie mit vielen Ultraschallsystemen, die nur Wasser ausschwemmen, sondern eine echte Lösung des Problems durch Kappen der Bindegewebestrabekulae und das Schmelzen von Fetthernien in der Tiefe. Fibrotische Kapseln werden zerschossen und die Haut wird durch die Hitze gestrafft. Schon allein das Konzept ist so interessant, dass man sich auf die Zukunft in der Entwicklung freuen darf. Gleichfalls sind derartige Sidefire-Fibern natürlich in besonderer Weise – unter Temperaturkontrolle – geeignet, Schweißdrüsen zu behandeln. Der Vorteil des Konkurrenzsystems mag in der Behandlungsschnelligkeit liegen.

Wildwest der vergangenen Jahre muss ein Ende haben

Eine Entwicklung, die man mit großem Interesse verfolgen darf. Die interessanteste Entwicklung in der ästhetischen Lasermedizin dürften aber die Bemühungen sein, über das NiSG endlich die Anwendung von Lasern und IPL-Geräten restriktiv zu regeln. Das Wildwest der vergangenen Jahre muss und soll ein Ende haben. In den großen Laserzentren laufen mittlerweile so viele Geschädigte auf, dass einem angst und bange werden kann. Der Autor freut sich in diesem Sinne sehr auf die Diskussionen, alle Themen werden angeschnitten und diskutiert – endlich!

**P.L.E.A.S.E.®
PROFESSIONAL**

Next Level Therapies

NEUE LASER GENERATION

- Einzigartige Technologie
- Höchste Sicherheitsstandards
- Ultimative Präzision
- Flexible Behandlungsprofile
- Höchste Effektivität
- Überzeugende Resultate

NEUE BEHANDLUNGSOPTIONEN

- Mehr Behandlungsmöglichkeiten
- Erweiterter Applikationsbereich
- Laser Dynamic Therapy® LDT
- Effektive Kombinationsbehandlungen
- Intra- und Transdermale Drug Delivery

NEUE WIRTSCHAFTLICHKEIT

- Kompaktes Table-Top Gerät
- Mobile Einsatzmöglichkeiten
- Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten
- Geringe Betriebs- und Servicekosten
- Attraktive Finanzierungs-Konzepte

AESTHETIC
DERMATOLOGY



Für mehr Informationen zu
P.L.E.A.S.E.® Professional, besuchen Sie:
www.please-professional.com

pantec
biosolutions

Pantec Biosolutions AG
Industriering 21
9491 Ruggell
Liechtenstein

Tel: +423 377 7800
Fax: +423 377 7899
info@pantec-biosolutions.com
www.pantec-biosolutions.com

EADV: Lissabon, 20-24 Okt. 2011
Halle: Pavillon 2 - Balcony Stand: G06

MEDICA: Düsseldorf, 16-19 Nov. 2011
Halle: 10 Stand: 10A04